

Fachinformation Mutterkuhhaltung

Der Klimawandel setzt den Grünlandbeständen zu. Es werden immer weniger GVE/ha satt - die Nährstoffspirale dreht sich nach unten statt im Kreis. In dieser Veranstaltung geht es um Mängel, die in Futteruntersuchungen bzw. am Tier sichtbar werden, sodass gezielt gedüngt und gefüttert werden kann, um die Spirale mit möglichst wenig Aufwand und Umweltschäden wieder nach oben zu drehen. Vorgestellt wird auch, wo und wie Futteruntersuchungen durchgeführt werden können.

Die Produktionsformen Mutterkuhhaltung, Kalbinnen- und Ochsenmast stehen im Spannungsfeld der geänderten Rahmenbedingungen. Der ökonomische Druck fordert detaillierte Analysen, um Schwächen zu erkennen und diesen durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken. Die Fachinformationskreise bieten den Teilnehmern einerseits die Möglichkeit der fachlichen Weiterbildung und andererseits die des Erfahrungsaustausches mit Berufskollegen zu pflegen.

Information

Kursdauer:	2 Einheiten
Kursbeitrag:	10,00 € Teilnahmebeitrag gefördert pro Betrieb 20,00 € Teilnahmebeitrag ungefordert Bildungsförderung LE 14-20
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	Mutterkuhhalter:innen
Anrechnung:	3 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO

Verfügbare Termine